

INFOSION



Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Jahr stellt uns vor die Aufgaben, einerseits neue Strukturen zu stabilisieren und in Gremien zu leben, andererseits strategische Ziele in gewohnter Qualität weiterhin umzusetzen.

Darüber hinaus erwarten uns Herausforderungen wie Profilschärfung, Vielfaltskampagne, Blutspendeprojekt und natürlich die vielen tollen Veranstaltungen, die unseren Angeboten zu entnehmen sind.

Für die Umsetzung all dieser Dinge brauchen wir weiterhin euch in den Kreisverbänden vor Ort, eure Mitwirkung, eure Ideen, euer Engagement.

In diesem Sinne wünschen wir euch und uns dafür viel Erfolg und persönlich alles Gute und Gesundheit.

Kirsten Boche und Wieland Kunze, aber auch Anna Feineis, Victoria Münch und Magdalena Dommasch



Ferienwoche im Zillertal



WählerIsCH?



Aus dem Bundesministerium



Start für JRK-Blutspendeprojekt



Leiterinfo



Wissenswerte Informationen



JRK-Landesrat im HdJ



Termine

Auf ins Zillertal

Die Gruppe bestand aus 11 jungen und jung gebliebenen ski- und snowboardfreudigen Rotkreuzlern aller Gemeinschaften und drei Kindern. Anfang Februar tobten sie sich auf vorhandenen 166 Pistenkilometern mit 49 Lifтанlagen und Rodelbahnen im Skigebiet „Zillertalarena“ bei Zell am Ziller in kleinen Gruppen verteilt auf einzelne Skigebiete aus (1.Rosenalm-Zell, 2.Königsleiten-Mayerhofen-Gerlos, 3.Kaltenbach, 4. Hintertux, 5. Krimml).

Untergebracht im einfachen Bauernhof „Unterberg“ in Gerlos mit Frühstück/Jausern und gemütlichen Spieleabenden im Baudenraum war das „warme“ Schlemmen a la Selbstversorgung am Abend dabei immer ein Hochgenuss (u.a. Spirelli Bolognese, Chili Con Carne und Reis, Kartoffeln mit Quark und Leberwurst, Spaghetti und Käsesauce, Bratwurst mit Zwiebeln und Kartoffelbrei). Gastgeberin Frau Geisler war wie immer sehr zuvorkommend und hilfsbereit (vom leckeren Frühstück über Arnika-Einreibung bei kleinen Verletzungen bis hin zum abendlichen Obstler-Schnäppchen).

Doch auch Eislaufen und Rodeln oder Wandern standen auf dem preiswerten Programm. Ein Highlight sollten der Höhlenrundgang im bzw. die Pisten auf dem Tuxer Gletscher sein.

Mal schauen, was sich in den nächsten Jahren wieder ergeben kann. Vielleicht heißt es dann ja bald wieder: „Auf ins Zillertal“.

(W.K.)



Am 20. März 2011 finden in Sachsen-Anhalt die Landtagswahlen statt.

Aus diesem Grund initiieren der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. und das Modellprojekt politische Jugendbildung in Mitteldeutschland der EKM die Jugendkampagne wählerIsCH.

wählerIsCH bietet Jugendlichen die Chance, politisch wirksam zu werden, unabhängig davon, ob sie wählen dürfen oder nicht. Allein oder gemeinsam mit vielen anderen jungen Menschen an verschiedenen Orten im Land können sie im Vorfeld der Landtagswahl ihre Interessen, ihre Themen und Fragen öffentlich sichtbar machen und im direkten Kontakt mit der Politik vertreten.

Das Kampagnenteam wählerIsCH hat dafür vier Aktionskonzepte vorbereitet, mit denen Jugendliche die Möglichkeiten politischen Einflusses auch ohne Wahl ausprobieren können:

- | | |
|---|---|
| 1. "Kann man mit denen überhaupt noch reden?" | 3. „Wahlpaten“ |
| 2. "Guter Rat" | 4. „Dein Spot, Dein Plakat, Deine Wahl“ |

Zusätzlich werden Jugendliche mit ganz eigenen Ideen aufgefordert, ihre Projekte mit Unterstützung des **wählerIsCH**-Projektteams unter dem gemeinsamen Dach der Kampagne umzusetzen.

Weitere Infos und das Konzept findet ihr auf dem Portal unter: <http://waehlerisch.kjr-lsa.de>

Inaussichtstellung der Förderung der Jugendbildungsmaßnahmen und – referent/innen bietet keine Basis für eine gelingende Jugendbildungsarbeit

„Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. zeigt sich empört über das Verfahren des Landesjugendamtes im Umgang mit Transparenz, Verbindlichkeit und Planungssicherheit für die Maßnahmen der Jugendbildung als auch der dafür verantwortlich zeichnenden Jugendbildungsreferent/innen“, so beginnt eine Pressemitteilung vom 16.12.2010.

Bis heute hat sich an diesem Zustand zwar einiges geändert, die Praxis ist aber nicht zufriedenstellend. Immer noch gibt es offene Fragen der Jugendverbände in Sachsen-Anhalt bzgl. der Zuwendungsbescheide, besser noch Förderverträge, für ihre Maßnahmen und ihr Bildungspersonal in 2011, besser noch bis 2013.

Das betrifft auch das Jugendrotkreuz. (Weitere Infos unter: <http://kjr-lsa.de>)

Da sollte man also mal genauer hinschauen, denn:

Am 20. März 2011 finden in Sachsen-Anhalt die Landtagswahlen statt. Seid WählerIsCH!

Die Wahlprüfsteine des KJR an die Parteien findet ihr unter:
http://kjr-lsa.de/ger/ueber_uns/mitgliederversammlung/mv2010/WPS.pdf

Das Bundesministerium informiert

Kristina Schröder: "Bundesfreiwilligendienst ist historische Chance für neues gesellschaftliches Engagement in Deutschland"

"Die Aussetzung der Wehrpflicht ist eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen der vergangenen 20 Jahre, nicht zuletzt, weil uns dadurch die Zivis fehlen werden“, so Schröder. „Wir erweitern damit die Optionen für jüngere und schaffen ein attraktives Angebot auch für Frauen und ältere Menschen, die sich in einem Freiwilligendienst engagieren wollen. Mit dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) haben wir ein überzeugendes Konzept erarbeitet, mit dem wir die Freiwilligendienste in Deutschland stärken und den Wegfall des Zivildienstes zumindest teilweise kompensieren können. Der BFD soll FSJ und FÖJ ergänzen. Alle Dienste werden dabei weitgehend gleich ausgestattet“, sagt Kristina Schröder. Insgesamt fördert der Bund die Freiwilligendienste künftig mit 350 Millionen Euro pro Jahr, davon 50 Millionen Euro aus der bisherigen Förderung der Jugendfreiwilligendienste und 300 Millionen Euro aus den bisher für den Zivildienst zur Verfügung gestellten Mitteln.

Zur Info: 2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit

Projektstelle „Blutspende“ startet im DRK Landesverband

Wenn es Blut im Supermarkt zu kaufen gäbe, dann bräuchte man keine Blutspende. Da es Blut aber nicht zu kaufen gibt, ist jeder Tropfen einer Blutspende ein kostbares Geschenk, das vielen Menschen in Krankheit und Not das Leben retten kann. Schließlich kann jeder von uns einmal in eine Situation kommen, in der er oder sie das Blut eines anderen Menschen zum Überleben braucht!

Um genau dieses „rote Gold“ dreht es sich für Magdalena Dommasch seit dem 10. Januar 2011. In ihrer Stelle als Projektkoordinatorin beim JRK sollen die Fäden zusammenfließen, wenn es um das Thema Blutspende für und durch junge Leute in Sachsen-Anhalt geht. Denn leider kommen immer weniger Menschen zwischen 18 und 30 Jahren zu den vielen Blutspendeterminen im Land der Frühaufsteher.



Deshalb hat sich der DRK Landesverband für die Projektstelle „Blutspende“ stark gemacht. Damit sollen über einen Zeitraum von zwei Jahren nicht nur junge Leute zur Blutspende animiert, sondern auch das ehrenamtliche Engagement im DRK gestärkt werden (siehe auch Homepage!!).

Wenn Ihr also Lust habt, einen Termin von Jugendlichen für Jugendliche zu veranstalten und Hilfe benötigt, dann wendet Euch einfach an Magdalena! Gerne unterstützt sie Euch bei der Organisation und Durchführung Eures Blutspende-Events!

Kontakt über Tel. : (0345) 500 85 32
Magdalena.Dommasch@Sachsen-Anhalt.drk.de



Ein weiteres neues Gesicht im Fachbereich JRK

Ich heiße Anna Feineis und bin seit November als neue FSJ-lerin für den Kindersommer, Veranstaltungsmanagement und als Vertretung für das Body + Grips Mobil zuständig.

Ich bin 21 Jahre und habe eine abgeschlossene Ausbildung zur Grafikdesignerin mit der zusätzlichen Fachoberschulreife. Nach meinem freiwilligen Jahr würde ich gerne ein Studium in meiner Fachrichtung beginnen.

Ansprechpartner für das JRK in der Landesgeschäftsstelle

In der Abt. Hilfsgesellschaft, Gemeinschaften und JRK (HGJ), Fachbereich Jugendrotkreuz
 (Wieland Kunze und Anna Feineis/KiSo): 0345 – 500 85 39

mit den Schwerpunkten:
 Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit, Internationales, Wettbewerbe, Verbandentwicklung, Gremienarbeit, Gesundheit, Ferienfreizeiten, Projekt Kindersommer, JRK-Aktionen, Haus des JRK

In der Abt. Bildungswerk (BiW), Fachbereich Jugendbildung (Kirsten Boche und Victoria Münch):
 0345 – 500 85 39 und -41

mit den Schwerpunkten:
 Außerschulische Kinder- und Jugendbildung, Schularbeit, Projekt Body-Grips-Mobil



22. Kindersommer wieder in Dessau zu Gast

Ab sofort können sich Teilnehmer/-innen und Betreuer/-innen für die beiden Kindersommer-Durchgänge 2011 anmelden bzw. bewerben.



Durchgänge:

1. KISO 10.07.-22.07.2011
(Betreuer 08.07.-23.07.)

2. KISO 24.07.-05.08.2011
(Betreuer 22.07.-06.08.)

Wettbewerbe 2011:

- 02. April Jugendwettbewerb
Wasserwacht in Zeitz
- 14. Mai Landeswettbewerb der
Bereitschaften in Güntersberge
- 21. Mai Schulsanitätätag in
Veckenstedt
- 28. Mai Erwachsenenwettbewerb
Wasserwacht in Osterburg
- 04. Juni Bundeswettbewerb
Rettungsschwimmen in
Magdeburg
- 25. Juni Landeswettbewerb JRK Stufe 1
und 2 in Merseburg
- 29. Okt. Landeswettbewerb JRK Stufe 3
in Halle

Leiterinfo

Aufgabenverteilung in der neuen JRK-Landesleitung

JRK-Landesleiter Christoph Keil:

Bildungsarbeit, Vielfalt, Finanzierung

Ansprechpartner für die Kreisverbände Bitterfeld, Dessau, Halle-Saalkreis-Mansfelder Land, Köthen, Naumburg-Nebra, Wittenberg und Zeitz

Stellv. JRK-Landesleiter Michael Meyer:

Gesundheit/Blutspende, Kampagnen, Wettbewerbe

Ansprechpartner für die Kreisverbände Altmark West, Börde, Östliche Altmark, Wanzleben, Salzwedel, Schönebeck und Staßfurt-Aschersleben

Stellv. JRK-Landesleiter Nico Pfeil:

JRK und Schule, KiSo, Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner für die Kreisverbände: Bernburg, Merseburg-Querfurt, Quedlinburg-Halberstadt, Weißenfels, Sangerhausen, Wernigerode und den Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land

Aus der JRK-Landesleitung

Herausforderungen 2011:

Ziel der JRK-Landesleitung ist es, eine umfassende Strategie für das JRK im DRK LV Sachsen-Anhalt e.V. inkl. Personalentwicklungs- und Mitgliedergewinnungskonzept zu entwickeln, die das JRK in Sachsen-Anhalt langfristig zukunftsfähig macht und von der Landeskonferenz 2012 beschlossen werden soll.

Dazu müssen in 2011 wichtige Grundlagen geschaffen werden, die somit die Ziele der Landesleitung 2011 darstellen:

1. Umsetzung und Evaluation der im Maßnahmenplan 2011 festgesetzten Veranstaltungen (z.B.: Wettbewerbe, KISO, Bildungsangebote, Gremiensitzungen) unter Berücksichtigung der Schärfung unseres Profils als eigenverantwortlicher Jugendverband des DRK, der Impulse zur Vielfalt im JRK und zur Förderung neuer Mitwirkender auf Veranstaltungen setzt.

2. Prüfung, Überarbeitung und Beschluss aller auf der JRK-Ordnung basierenden Regelwerke (z.B. RL, Ausbildungsordnung).

3. Schaffung von Grundlagen zur Erarbeitung der o.g. Strategie (Zeitplan, Abgrenzung der Inhalte, Vorgehensweise)

4. Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Arbeitsaufträge aller AGn

5. Erhalt des Prädikats Vielfalt des Bundesverbandes durch Mitwirkung von mindestens sieben Kreisverbänden.

6. Aktive Beteiligung an den Strukturveränderungen in der Landesgeschäftsstelle.



"Herr Kunze gehen Sie mal bitte aus dem Bild!"

Vom 21.-22.01.2011 hat sich der JRK Landesrat Sachsen-Anhalt zum 3.Mal seit der neuen Ordnung im HdJ getroffen. Leider starteten wir mit letztendlich nur 6 Kreisverbänden in die Thematik „Handwerkszeug für Kreisleiter“ um die Organisation künftiger Landesratsitzungen zu erleichtern. Es entfachte dabei eine Diskussion zum Selbstverständnis des Landesrates und jeder wurde angeregt selbst nachzudenken. Eine Rolle spielte erneut auch das Thema „demografische Entwicklung“. Hier soll eine zu entwickelnde Strategie zur Mitgliedergewinnung und Personalentwicklung helfen. Wir überarbeiteten anschließend unseren Themenspeicher für künftige Landesratstreffen.

Neben der Vorstellung der Aufgabengebiete der neuen Landesleitung und Informationen aus dem Landesverband und der Landesgeschäftsstelle gab es auch Neues aus dem Bundesverband zu erfahren. Außerdem wurde uns Frau Dommasch vorgestellt, die einiges zu den Vorhaben zum neuen Projekt Blutspende berichtete. Abschließend sorgte sie für obiges Bild.

Alles in allem waren es zwei Tage voller guter Diskussionen. Und ich denke, dass alle mit einem positiven Gefühl Richtung Heimat gefahren sind.

Zu guter Letzt ist noch zu erwähnen: " Herr Kunze, gehen sie mal bitte aus dem Bild!". (Julia Webers)



JuLeiCa-Ausbildung war voller Erfolg!

Eine Woche ist vorbei,
langsam müssen wir gehen.
Es waren echt schöne Tage,
pauken war `ne Plage.

Diese Woche, diese Woche
war echt schön, hoffentlich
Werden wir uns wiedersehen,
wiedersehen.

Alle Rollen hatten wir,
Spaßvogel bis Streiter.
Wir haben viel gelacht
und haben`s doch geschafft.

Wir wussten jede Frage
oft gab`s keine Gnade,
wir sitzen hier gemeinsam,
keiner fühlt sich einsam.

Ein großes Dankeschön den TeamerInnen Astrid, Marco, Susi, Sven und Kirsten, die die Jugendleiterausbildung zu einem vollen Erfolg geführt haben, sagen die TeilnehmerInnen: Irena, Steve, Eric, Anne, Heike, Anna, Stephanie, Daniel, Philipp Andre, Sandra, Sabrina, Alexander und Melanie aus den Kreisverbänden Merseburg-Querfurt, Wanzleben, Dessau, Magdeburg-Jerichower Land, Quedlinburg und Börde

Sachsen-Anhalt-Tag 2011 diesmal in Gardelegen

Ganz im Nordwesten unseres Bundeslandes wird es im und rund um das kleine Städtchen Gardelegen vom 24. bis 26.Juni heißen: „Auf allen Wegen ab nach Gardelegen“. Das Rote Kreuz wird sich erneut präsentieren und auch an der gesundheitlichen Absicherungen der Besucher beteiligt sein. Wir danken im Voraus schon den Kreisverbänden, die sich aktiv mit einbringen.

Bundeswettbewerb der Wasserwacht im Rettungsschwimmen 2011 in Sachsen-Anhalt

Über den Jahreswechsel erteilte uns die Entscheidung kurzfristig in Magdeburg vom 03.-05.Juni Ausrichter des Bundeswettbewerbes der erwachsenen Rettungsschwimmer sein zu dürfen. Wir suchen nun für die vielen geplanten Aktivitäten (Wettbewerbsstationen, Organisation, Versorgung, Unfalldarstellung, Abendveranstaltung) noch viele fleißige Helfer auch aus deinem Kreisverband!

INFOSION

Vormerken, anmelden, dabei sein!

26.02.-28.02.	Instruktorentagung und Kreisleiterfachseminar WW
04.03.-06.03.	RND-Weiterbildung WB Taucher im RD
10.03.	Fachtag Schularbeit
12.03.-13.03.	WB LehrscheinR/S
18.03.-20.03.	JuLeiCa-Fortbildung WB Taucher im RD
09.04.-10.04.	Fortbildung Kommunikation
08.04.-10.04.	Ausb. MRBF der WW Teil 1
29.04.-01.05.	Ausb. MRBF der WW Teil 2
12.05.	Einweisung Koop.lehrer SSD

Du interessierst Dich für unsere Angebote?

Mehr Infos findest du unter

www.jrk-sachsen-anhalt.de

Rubrik: VERANSTALTUNGEN

Gern können sich auch Interessierte melden, die
keine Mitglieder unseres Verbandes sind.

Wir gratulieren

... am

16.02.	Marco Rach	JRK-Teamer, KL QLB-HBS
22.02.	Christiph Keil	JRK-Landesleiter
05.03.	Wieland Kunze	JRK-Landesreferent
14.03.	Kerstin Osterburg	AG JRK+Schule
14.03.	Peter Schmitt	AG KISO
27.03.	Kirsten Boche	Jugendbildungsreferentin
10.04.	Ulrich Bork	WW-Instruktor
11.04.	Andy Martius	JRK-Teamer
12.04.	Kirsten Roth	JRK-Teamer
15.04.	Klaus-Peter Schultze	WW-Instruktor
18.04.	Astrid Unger	JRK-Teamer
28.04.	Gunther Seiffert	JRK-KL Bernburg
02.05.	Thomas Keil	WW-Instruktor
03.05.	Thomas Schmitt	JRK-KL Östl. Altmark
09.05.	Monika Gille	WW-KL Altmark West
12.05.	Gordon Westphal	JRK-KL Ohrekreis

und vielleicht dir?

Na dann, viel Gutes auch von uns.

Letzte Meldung:

**Anmeldeschluss für die
Landeswettbewerbe JRK Stufe 1 und 2 in
Merseburg ist der**

20. Mai 2011

Zum Nachdenken:

Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte,
durch die viel Gutes hinein huschen kann.

Christian Morgenstern



Impressum

Zeitschrift des Jugendrotkreuzes
im DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Herausgeber:

DRK LV Sachsen-Anhalt, Jugendrotkreuz,
R.-Breitscheid-Str. 6, 06110 Halle/Saale
Tel.: 0345 50085-39 Fax: 0345 2023141
eMail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de

Du findest uns auch unter:

www.jrk-sachsen-anhalt.de

Redaktion / Layout (V. i. S. d. P.):
Wieland Kunze (W.K.)

Auflage: 150 Stück Erscheinungstag: 16.02.2011

Verteiler: JRK-KV, JRK-Landesleitung, DRK-Präsidium des
DRK-LV, Haus des JRK, andere JRK-LV, Team JRK im
DRK-Generalsekretariat, LJR, Personen, deren Beiträge
hier abgedruckt sind, Partner (u. a. BARMER, Brauerei
Zahna)

Die abgedruckten Meinungen geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Unabhängig vom biologi-
schen und sozialen Geschlecht verwenden wir zur
besseren Lesbarkeit i. d. R. die männliche Form. Die
Redaktion behält sich vor, eingereichte Textbeiträge zu
kürzen bzw. zu bearbeiten.

Nächster Redaktionsschluss: 11.05.2011
(Änderungen vorbehalten)